



Syke, 6. April 2013

Protokoll

des 5. Stifterforums der Bürgerstiftung Syke (BSS) am 4. April 2013 um 20 Uhr

1. Begrüßung: Der Vorsitzende des Stifterforums, Jakob Weiß, begrüßt 25 Geld- und/oder Zeitstifter zum 5. Stifterforum der BSS im Syker Ratssaal.

2. Grußwort des Bürgermeisters: Sykes Bürgermeister Harald Behrens überbringt die Grüße der Stadt. Er sei stolz auf das breit aufgestellte ehrenamtliche Engagement in Syke und sieht dabei die Bürgerstiftung Syke auf einem „wunderbaren Weg“.

3. Protokoll des 4. Stiftungsforums: Jakob Weiß erkundigt sich beim Forum, ob es Anmerkungen oder Ergänzungen zum Protokoll des 4. Stifterforums am 12. April 2012 gibt. Dies ist nicht der Fall. Die Versammlung nimmt das Protokoll ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

4. Tätigkeitsbericht des Vorstands: Der Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Wilhelm Tesch, stellt den Tätigkeitsbericht 2012 vor. Er informiert das Forum über die personellen Veränderungen in Vorstand und Rat, gibt einen Überblick über die stiftungseigenen Projekte sowie die Projekte fremder Träger, die die Bürgerstiftung Syke im vergangenen Jahr unterstützt hat und berichtet von der Übergabe von vier Experimentierstationen an die Grundschule am Lindhof (siehe auch Punkt 8).

5. Jahresabschluss 2012/Wirtschaftsplan 2013: Kassenwart Burkhard Bertram informiert das Forum über Jahresergebnis sowie Vermögensentwicklung 2012 und stellt den Wirtschaftsplan für 2013 vor. Aus dem Forum gibt es hierzu weder Fragen noch Anmerkungen.

6. Bericht des Vorsitzenden des Stiftungsrates: Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Michael Lux, berichtet über die Tätigkeit des Stiftungsrates. Nachdem der Rat in den ersten Jahren seit Bestehen der Bürgerstiftung stets gemeinsam mit dem Vorstand getagt hat, hat er sich inzwischen von der inhaltlichen Mitarbeit abgekoppelt und kommt verstärkt seiner eigentlichen Kontrollfunktion nach. Derzeit gehören dem Stiftungsrat sechs Mitglieder an, ein siebtes wird in Kürze kooptiert. Damit verbleiben noch zwei freie Plätze in dem Gremium. Lux lud die versammelten Stifter zur Mitarbeit im Stiftungsrat ein und forderte das Forum auf, sich um weitere Geld- und Zeitstifter zu bemühen. Vor allem helfende Hände seien jederzeit herzlich willkommen. „Es gibt noch viele Ideen im Vorstand, die mit mehr Helfern umgesetzt werden könnten“, so Lux. Die Rechnungsprüfung 2012 hat durch Michael Lux und Brigitte Haase stattgefunden. Lux teilt dem Stiftungsforum mit, dass Kassenwart Burkhard Bertram eine korrekte Kassenführung bestätigt wurde, und dass der Stiftungsrat ihn sowie den gesamten Vorstand einstimmig entlastet hat.

Bürgerstiftung Syke Vorstand:

Wilhelm Tesch – Ralf Michel – Burkhard Bertram — Carola Damm-Heuser – Annette Ameling

Postanschrift: Am Friedeholz 21 – 28857 Syke

Bankverbindungen: KSK Syke 1110 024 211 (BLZ 291 517 00) Volksbank Syke 810 6104 800 (BLZ 291 676 24) OLB Syke 240 230 1200 (BLZ 291 217 31)

www.buergerstiftung-syke.de

7. Aktivitäten in 2013: Schriftführer Ralf Michel stellt drei Veranstaltungen vor, die in diesem Jahr geplant sind:

- Es wird einen weiteren Vortrag zum Thema Klimawandel geben. Ausgangspunkt hierfür wird der 5. Bericht des Weltklimarates sein. Als Referent hat erneut Dr. Michael Schirmer zugesagt, ein Datum für diese Veranstaltung gibt es aber noch nicht.
- Am Sonntag, 26. Mai, findet von 11 bis 14 Uhr im Europagarten das 2. Syker Bürgerpicknick statt. Es spielt die Band „Blues am Dienstag“.
- Am Sonntag, 10. November, findet von 11 bis etwa 14 Uhr im Ratssaal das 4. Syker Bürgermahl statt. Ehrengast und Referent ist der Sonderberater des UN-Generalsekretärs und Aufsichtsratsvorsitzende von Werder Bremen, Willi Lemke.

8. Kooperation mit der Grundschule am Lindhof: Die Bürgerstiftung Syke hat der Grundschule am Lindhof ein Tellurium und zwei weitere Modelle überreicht, mit denen den Kindern die Sternenkunde näher gebracht werden soll, die auch einer der Schwerpunkte der Kinderakademie ist. Die Modelle werden im Stifterforum vorgestellt und ihre Funktion erläutert. Ebenfalls präsentiert wird ein Koppelpendel, die erste von insgesamt vorgesehenen 21 naturwissenschaftlichen Versuchsstationen, das der Schule übergeben wurde.

Schulleiterin Buchwald-Wachendorf würdigt die Unterstützung durch die Bürgerstiftung und hierbei auch ausdrücklich den Einsatz der Stiftung für den Islamunterricht an der Grundschule. Es sei sehr wichtig, dass die Kinder lernen, ihre Religion mit deutschen Worten zu beschreiben. Hierzu würden die von der Stiftung finanzierten Islambücher einen wichtigen Beitrag leisten. Die weitere Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Bürgerstiftung wurde durch einen Kooperationsvertrag besiegelt, den Wilhelm Tesch und Frau Buchwald-Wachendorf während des Stifterforums unterschrieben.

9. Aussprache über die Berichte und Anregungen für die künftige Arbeit: Aus dem Kreis der Stifter wird angemerkt, dass angesichts der gen Null tendierenden Zinsen das ursprüngliche Geschäftsmodell von Stiftungen (Finanzierung der Stiftungsarbeit über die Zinserlöte auf das Stiftungsvermögen) nicht mehr funktioniert. Was dies für die Bürgerstiftung Syke bedeutet. Wilhelm Tesch berichtet von einer Regionaltagung der Bürgerstiftungen, bei dem genau diese Frage Gegenstand war. Antworten gibt es noch nicht, beim Bundesverband der Stiftungen in Berlin werden aber diesbezüglich Modelle entwickelt. Die Bürgerstiftung Syke hat bislang keine Probleme mit der Zinsentwicklung, sie finanziert ihre Projekte über gezielte Spenden.

Eine Anregung aus dem Forum lautet, dass Bürgerstiftungen künftig verstärkt als Katalysator für Projekte auftreten sollte. Die Stiftungen bieten sich Bürgern als Plattform für deren Ideen an, eröffnen zum Beispiel Konten, auf denen Geld zur Verwirklichung dieser Ideen gesammelt werden könnte. Aus dem Stiftungsrat wird hierzu angemerkt, dass dies letztlich auf die klassische Arbeit von Bürgerstiftungen hinausliefe, die bereits vollzogen würde. Widerspruch aus dem Forum: Bei einer Funktion der Stiftung lediglich als Katalysator bzw. Plattform entfielen das umständliche Antragsverfahren, das heute für die finanzielle Unterstützung von Projekten erforderlich ist. Eine weitere Anregung aus dem Forum greift den Plattform-Gedanken auf. Es gebe in Syke zahlreiche Gruppen mit ähnlichen Zielsetzungen. Diese Schnittmengen gelte es zu nutzen. Es sollte mehr Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure in Syke geben.

10. Wahl des Vorsitzenden des Stiftungsforums: Die Amtszeit von Prof. Jakob Weiß als Vorsitzender des Stiftungsforums ist abgelaufen. Er tritt nicht erneut an. Als sein Nachfolger wird Gerhard Thiel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Gerhard Thiel wird in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

11. Vorstellung der neuen Homepage: Ralf Michel stellt die neue Homepage der Bürgerstiftung vor, die Sylke Bischoff erstellt hat. Inhaltlich ist die Homepage zwar weitgehend unverändert geblieben, allerdings wurde sie komplett neu gestaltet und ist jetzt – anders als in den vergangenen zwei Jahren – stets aktuell.

Weitere Neuerung: Die Inhalte von www.buergerstiftung-syke.de können problemlos und ohne Qualitätseinbußen auch via Smartphone abgerufen werden.

10. Schlusswort: Jakob Weiß beendet das 5. Stifterforum der BSS um 21.53 Uhr.

Protokollführer: Ralf Michel